

Niederschrift (Öffentlicher Teil)

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.09.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:37 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Tjark Zimmer

Bemerkung

Gremienmitglieder

Name

Ellen Begolli

Tobias Benedikt Tillmann

Silke Bergs

Hans Peter Kehr

Doris Kurschilgen

Dr. Margrethe Schmeer

Sigrid Moselage

Hermann Josef Pilgram

Kaj Neumann

Jakob von Thenen

Ralf Demmer

Ludger Eickholt

Bernd Haase

Dr. Christiane Michulitz

Jürgen Schmitz

Bemerkung

Vertretung für: Boris Linden

Vertretung für: Iris Lürken

Vertretung für: Jöran Stettner

Schriftführung

Name

Lena Hampe

Bemerkung

Vertretung für: Anja Schulz

Abwesend

Gremienmitglieder

Name

Boris Linden

Bemerkung

entschuldigt

Name

Iris Lürken
Markus Mohr
Jöran Stettner

Bemerkung

abwesend
abwesend
abwesend

Schriftführung**Name**

Anja Schulz

Bemerkung

entschuldigt

Gäste:

Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.24 - öffentlicher Teil	FB 14/0251/WP18
3	Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2020	FB 14/0252/WP18
4	Bericht über die Entwicklung der Ziele und Kennzahlen	FB 14/0253/WP18

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Zimmer (Ausschussvorsitzender, Die Zukunft / Volt Aachen) begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.24 - öffentlicher Teil ungeändert beschlossen FB 14/0251/WP18

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2024 – öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 6 Enthaltungen

Zu 3 Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2020 ungeändert beschlossen FB 14/0252/WP18

Herr Emmerich stellt den Gesamtabchluss 2020 anhand einer Präsentation dar. Die Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses wird dem Rat am 09.10.2024 vorgelegt.

Im Ergebnis wird darauf hingewiesen, dass von vormals 17 offenen Punkten durch eine Zusammenfassung bzw. Bereinigung einzelner Positionen eine Reduzierung auf 10 offene Punkte erfolgte.

Herr Schmitz (SPD), Herr von Thenen (CDU), Frau Begolli (Linke) und Frau Moselage (FDP) bedanken sich bei dem Fachbereich Finanzsteuerung (FB 20) für die Aufstellung und beim Fachbereich Rechnungsprüfung (FB 14) für die sorgfältige Prüfung des Gesamtabchlusses. Herr Pilgram (Grüne) schließt sich dem Dank an und erkundigt sich nach einer zukünftigen fristgerechten Prüfung.

Herr Emmerich erläutert, dass die Prüfung des Gesamtabchlusses innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres zu erfolgen habe. Ein zeitlicher Versatz der Prüfung des Gesamtabchlusses von ein – zwei Jahren wird seiner Einschätzung nach bleiben.

Frau Grehling teilt die Ausführungen von Herrn Emmerich und fügt hinzu, dass die Priorität auf der Feststellung des Jahresabschlussergebnisses liege.

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt auf der Basis des Prüfberichts des Fachbereichs Rechnungsprüfung und seiner eigenständigen Beratung in seinem Prüfungsergebnis vom 11.07.2024 (§ 102 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 322 HGB analog) fest, dass seine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den geprüften Gesamtabschluss bzw. Gesamtlagebericht zum 31.12.2020 geführt hat. Der geprüfte Gesamtabschluss 2020 wird einschließlich des beigefügten Gesamtlageberichtes nach § 59 Abs. 3 GO NRW vom Rechnungsprüfungsausschuss gebilligt.

Im beigefügten Prüfbericht erteilt die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum vorliegenden Gesamtabschluss.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Gesamtabchluss zum 31.12.2020 gemäß § 116 Abs. 9 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 4.151.738.745,69 € und einem Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von -6.185.444,73 € festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 4 Bericht über die Entwicklung der Ziele und Kennzahlen zur Kenntnis genommen FB 14/0253/WP18

Herr Emmerich erläutert die Ziele und Kennzahlen. Hiernach wurden lediglich 1,2 Fortbildungstage pro Mitarbeiter/in in Anspruch genommen. Die Fortbildungstage werden im 4. Quartal 2024 deutlich ansteigen. Dies resultiert aus dem Zuwachs von vier Prüfern, die im 4. Quartal Fortbildungen absolvieren werden. Des Weiteren hat sich die Dauer der Vergabeprüfungen nach Zugang der vollständigen Unterlagen von drei Tagen auf 3,1 Tage erhöht. Dies ergibt sich aus den komplexeren Vergabeverfahren und der Qualität der zur Prüfung vorgelegten Unterlagen. Es wird darauf hingewiesen, dass die IT Prüfungen landesweit intensiv nachgefragt werden. Die Stadt Bocholt wurde in den Kreis der IT Prüfungen aufgenommen. Der Kreis Herford hat sein Interesse an den IT Prüfungen bekundet. Die Abteilung Datenschutz, Informations- und IT-Sicherheit (FB 14/300) wird zukünftig Schulungen für den Umgang des Datenschutzes innerhalb der Stadtverwaltung Aachen anbieten. Des Weiteren wird auf die Einrichtung von drei Demografiestellen in der Abteilung Technische Prüfung (FB 14/200) hingewiesen. Alle drei Kolleg*innen werden zwischen Ende 2028 und Ende 2029 in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Moselage (FDP) gibt zu bedenken, dass Vergabeprüfungen aufwendig sind, aber auch notwendig. Zu geringe Durchlaufzeiten könnten zu Lasten der Qualität gehen.

Frau Begolli (Linke) weist daraufhin, dass die zur Verfügung stehenden Tage für Fortbildungen noch nie erreicht wurden. Dies würde deutlich zeigen, dass das operative Geschäft komplex und aufwendig ist. Fortbildungen seien für die Sicherstellung der Qualität jedoch unumgänglich und sollten weiter gefördert werden.

Herr Pilgram (Grüne) bedankt sich beim Fachbereich Rechnungsprüfung für die gute Arbeit und wünscht sich die Transparenz auf der Grundlage von Kennzahlen auch bei anderen Fachbereichen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Tjark Zimmer
Ausschussvorsitzender

Lena Hampe
Schriftführerin

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin